

27. III. 1918

16

Hammer und Amboss im Westen.

Hämmert, ihr Feinde, nur zu,
 Hämmert ohn' Raß und Ruh,
 Hämmerts im dröhnenden Raß
 Der Kartäunen, mit Lüge und Haß
 In alle Herzen hinein:
 Nun gehts ums Leben, ums Sein —
 Hämmert nach Grobschmiedart
 Mann und Eisen wis hart!

Hämmert ins deutsche Herz
 Den großen, heiligen Schmerz,
 Hämmert, hämmert hinein
 Den Glauben: Stahl muß ich sein!
 Ambämmert mit erz'nem Schuh
 Unsr Faust, unser Herz noch dazu,
 Mit Hürn unsr Weichheit zart:
 Deutschland, nun werde hart!

Vom Grimm zweier Welten umflücht,
 Mit dem Haß aller Heuchler geschmückt,
 Zwischen Tod und Leben im Schwank,
 Bespien vom Verräterdank,
 Vom Meer der Lüge umbraust,
 Den herrlichen Sieg in der Faust,
 Spring an zur Wilsingerfahrt —
 Deutscher Siegfried, sei hart!

Sei hart, bis der Welsche wird weich,
 Bis über dem großen Teich
 Der Krämer es kriegt mit der Angst,
 Daß du seinen Geldsack erlangst,
 Daß Bull und Eisen und Meer
 Nicht schützt vor dem Siegfriedspeer;
 Und traf dein gewaltiger Streich,
 Dann stimme dein Herz wieder weich.

Franz Eichert.